



Der Stimmungssänger Olaf Hennig („Hol das Lasso raus“) war einer der zahlreichen Interpreten, die beim 5. Westerwälder Oktoberfest für tolle Stimmung im ausverkauften Wissener Kulturwerk sorgten. Foto: Heinz-Günter Augst

Vorerst letztes Westerwälder Oktoberfest begeistert erneut

Party Wiesn-Stimmung im Kulturwerk mit Stars der Mallorca-Party-Szene

■ **Wissen.** Ein Prosit der Gemütlichkeit: Tolle Wiesn-Stimmung vom Anfang bis zum Ende herrschte am Samstagabend während des 5. Westerwälder Oktoberfestes im blau-weiß dekorierten Wissener Kulturwerk.

Abermals erwies sich die große Party, während der sich die meisten der 1500 überwiegend jungen und jung gebliebenen Gäste in farbenfrohen Dirndl und feschen Lederhosen präsentierten, als die größte Wiesn-Gaudi im nördlichen Rheinland-Pfalz. Nach dem obligatorischen und treffsicheren Fassanschlag durch den Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wissen, Friedhelm Steiger, der vom Moderator des Abends, Martin Beutgen, begleitet wurde, erklangen stundenlang die bekanntesten Gassenhauer zum Mitsingen und Mitklatschen. „Die Hände zum Himmel“ oder „I sing a Lied für Dich“ sowie das „Trompetenecho“ und der „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ – alle wie auch weitere Fe-

tenhits, dargeboten von der Oktoberband Krachleder, hatten im Nu den Nerv des begeistertsten Publikums getroffen. Und das Aufgebot an Live-Auftritten konnte sich mit den Mallorca-Party-Stars Willi Herren, Olaf Hennig sowie der Partysängerin Mia Julia (eigens für den Auftritt in der Siegstadt vom Ballermann eingeflogen) und der kölschen Partyband Karobuben aus Oberlahr wirklich sehen lassen.

Vor, zwischen und nach den Live-Auftritten sorgte Lokalmatador DJ Wäschi für die richtigen Töne. Einfach Klasse, was hier geboten wird – so die einvernehmliche Meinung der zahlreichen Gäste, unter denen auch Melinda Bruns und Markus Demmer aus Hilgenroth mit Freunden weilten. Aber auch Melanie Abresch aus Hof Holpe war auf die versprochene Halli-Galli-Stimmung gespannt, und Maik Rautenberg und Sina Bohlscheid aus Wissen erhofften sich ebenfalls einen unterhaltsamen Abend. Alle wurden von den Vor-

hersagen nicht enttäuscht und erlebten einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend. Leider gibt es keine Fortsetzung des 5. Westerwälder Oktoberfestes.

Wie das Veranstalterteam, die Gebrüder Heiko und Ingo Brandenburger aus Obererbach, im Gespräch mit der RZ informierten, ist für die zwei jungen Männer erst mal Schluss mit der Oktoberfestserie. „Wir hatten unsere Feste fünfmal nacheinander ausverkauft, haben fast alle bekannten Malle-Stars auf der Bühne gehabt, und es hat immer viel Spaß gemacht. Leider werden die Künstler immer teurer, und wir müssten die Eintrittspreise kräftig anheben. Wir sind uns nicht sicher, ob das von unserem treuen Publikum getragen würde. Somit sagen wir erst einmal Mal Servus.“

Ein besonders herzlicher Dank gilt aber nicht nur dem tollen Publikum, sondern auch der großen, rund 40 Personen starken Helferschar. Heinz-Günter Augst